



- FFH-Feinabgrenzung
- Übergeordnete Maßnahmen**
- 302 Entwässerungseinrichtungen verbauen; 390 Detailplanung zur Wiedervernässung
- F Sicherung gegen Fremdstoffeintrag: Untersuchung des Gewässerchemismus und ggf. Urhebersuche
- Maßnahmen im Wald**
- Maßnahmen für Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), ES verbessern (AS, VS, ZS)
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), Totholzanteil erhöhen
- 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren, Thuja
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, VoBe
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, WTa, SEi, Ah, Li
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, WTa, SEi, WiLi, BUI, VKir
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Entwicklung von Alters-/Zerfallsphasen
- Maßnahmen mit Flächenbezug**
- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, Entwicklung von Alters- und Zerfallsstadien
- Maßnahmen im Offenland**
- Für alle gemähten Flächen gilt: Abräumen des Mahdguts, Verzicht auf Düngung
- Maßnahmen für Lebensraumtypen - Flächen offenhalten / pflegen**
- M1 Jährliche Mahd ab Mitte September; nach 5 Jahren Umstellung auf M2
- M2 Jährliche Mahd ab Mitte September mit 20 % Wechselbrache
- M2w Jährliche Mahd ab Mitte September mit 20 % Wechselbrache
- M3 Mahd ab Mitte September in dreifährigem Turnus
- M3w Mahd ab Mitte September in dreifährigem Turnus
- M4 Möglichst Wiederaufnahme der Mahd (Ziel: M2) - siehe Textteil
- S Schilfbekämpfung; Zusätzliche hohe Mahd Ende Juni/Anfang Juli für mind. 3 Jahre; danach Umstellung auf M1 oder M2
- P Mind. 5 m breiten Pufferstreifen einrichten; jährliche Mahd Juni-August (3260)
- E1 vordringliche Entbuschung (mit Abräumen); landschaftsprägende Einzelgehölze schonen
- E1w vordringliche Entbuschung (mit Abräumen); landschaftsprägende Einzelgehölze schonen
- E2 längerfristige Entbuschung (mit Abräumen); landschaftsprägende Einzelgehölze schonen
- E2w längerfristige Entbuschung (mit Abräumen); landschaftsprägende Einzelgehölze schonen
- A Organische Ablagerungen beseitigen
- N Neophyten jährlich im Juni/Juli ausmähen oder ausreißen; Schnitt-/Jätgut aus dem Moor entfernen
- Nw Neophyten jährlich im Juni/Juli ausmähen oder ausreißen; Schnitt-/Jätgut aus dem Moor entfernen
- Besucherlenkung**
- K1w Freizeitnutzung beobachten, nötigenfalls Besucherlenkung; schonende Teilentlandung möglich
- K2 Freizeitnutzung beobachten, nötigenfalls Besucherlenkung; Dekolmatierung möglich
- Quellflur unterhalb des Wegs absperren, Informationstafel anbringen (7220)
- Ungestörte Entwicklung / Auflichtung**
- K3 Tuffbildungen bei Eingriffen in angrenzende Gehölzbestände nicht beschädigen
- K4 Gewährleisten einer möglichst ungestörten Entwicklung; Auflichtung des Gehölzaufwuchses möglich
- K4w Gewährleisten einer möglichst ungestörten Entwicklung; Auflichtung des Gehölzaufwuchses möglich
- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Verbundsituation**
- V1w Offenhaltung durch gelegentliche Entbuschung mit Abräumen (oder Herbstmahd)
- V2w Waldbereiche auflichten bzw. dauerhaft licht halten
- V2w Waldbereiche auflichten bzw. dauerhaft licht halten
- V3w Mahd mind. alle 3 Jahre
- V4w Beseitigung von Quellfassungen; Verbundförderung inklusive Renaturierung der Quellaustrittsbereiche
- Maßnahmen für den Kammolch**
- 804 Fischbesatz entfernen, bzw. deutliche Verringerung der Fischdichte
- 902 Dauerbeobachtung, ggf. Habitatverbesserungsmaßnahmen durchführen
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der Erhaltungsziele (siehe Text)

Managementplanung
FFH-Gebiet 7934-371
Moore und Wälder der Endmoräne bei Starnberg



Karte 3 Maßnahmen Behörde

Blatt: 1 von 3	Kartenfertigung: 26.11.2015
--------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Planungsbüro: PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH **PAN**

Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter N